

Die Fledermaus: ein Musiktheaterspektakel

Auch im Jahr 2010 eine aufsehenerregende Operettenproduktion im Göppinger Stauferpark: Nach den sensationellen Erfolgen „Der Vogelhändler“ und „Eine Nacht in Venedig“ mit jeweils 10.000 Besuchern, bringen die Staufer Festspiele nun Johann Strauß´ Meisterwerk „**Die Fledermaus**“ in der Werfthalle auf die Bühne.

Ein über 200-köpfiges Ensemble mit vielen versierten Operettendarstellern wird die große Werfthalle im Stauferpark der Hohenstaufenstadt Göppingen unter der Schirmherrschaft von **OB Guido Till** und dem Hauptsponsor, der Kreissparkasse Göppingen, in ein atemberaubendes Operettenmekka verwandeln.

Der Publikumsliebling, die Sopranistin **Jessica Eckhoff** (Staatstheater Oldenburg) wird in diesem Jahr das Stubenmädchen Adele verkörpern, **Björn Larsson** (Staatsoper Prag) den Notar Falke und der renommierte Kammersänger **Karl-Friedrich Dürr** (Staatsoper Stuttgart) wird den Gefängnisdirektor Frank darstellen. Die komödiantische Rolle des Gefängnisdieners Frosch wird vom großartigen Staatsschauspieler und Wiener Urgestein **Ernst Konarek** übernommen - die Besucher werden ihn aus zahlreichen Fernsehrollen, u.a. aus dem Tatort kennen. Zudem ist es den Machern der Operette gelungen, die Hauptrolle des Gabriel von Eisenstein wieder mit dem renommierten Tenor **Volker Bengl** zu besetzen, der durch seine Engagements als Werther, Hoffmann oder Don José etwa am Staatstheater am Gärtnerplatz, der Semperoper oder der Deutschen Oper in Berlin und durch über 150 Fernsehsendungen einem breiten Publikum bekannt ist. Seine Gattin Rosalinde wird von einem außergewöhnlichen Soprantalent gespielt: der jungen **Stefanie C. Braun**, die im April 2010 als Gräfin in Mozarts „Hochzeit des Figaro“ an der Washington National Opera unter der Direktion von Placido Domingo debütierte und derzeit am Opernhaus Zürich ihre künstlerische Heimat hat.

Inszeniert wird "Die Fledermaus" vom Intendanten der Staufer Festspiele Göppingen, **Alexander Warmbrunn**, selbst. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von **Peter Joas**. Beide verfügen im Genre Operette über eine große internationale Erfahrung - und so ist ein temporeicher Abend voll Spielwitz vorprogrammiert.

Über 200 maßgeschneiderte Kostüme der Wiener Gesellschaft des Fin de Siècle (**Michaela Kirn**) und ein gewaltiges Bühnenbild (**Karel Spanhak**) versetzen die Zuschauer in die große Belle Epoque Wiens. Der Zauber unvergesslicher Melodien und die stimmungsvolle Handlung machen die „Königin der Operette“ zu einem Fest der Sinne. Folgen Sie der Einladung des Prinzen Orlofsky und erleben Sie einen prickelnden Theaterabend in der Werfthalle Göppingen!

Ensemble:

Großer Festspielchor

Festspielballett (Einstudierung Roberto Scafati - Ballettdirektor des Ulmer Theaters)

Württembergische Symphoniker (Albert Boesen & Gisela Roll-Russ)

Termine:

10., 11. und 12. sowie 16., 17. und 18. September 2010

Aufführungsort:

WerftHalle im Stauferpark in Göppingen

Manfred – Wörner – Straße 104

73037 Göppingen

Kartenbestellung und Information:

VVK-Stellen:

I-Punkt im Göppinger Rathaus Tel: 07161 / 650-292

Optik Hasler, Spitalplatz, Göppingen Tel: 07161 / 7 25 01

NWZ, Geschäftsstelle, Göppingen Tel: 07161 / 204 -119

Internet: <http://www.staufer-festspiele.de>